

Teknetics Eurotek Pro (LTE)

Metalldetektor



www.metalldetektor1.de

Copyright by Andreas Meyer

Inhaltsverzeichnis

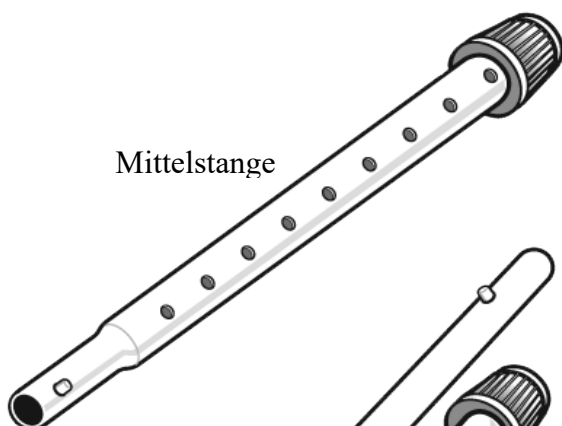
Lieferumfang	3
Gefahren	4
Verbote und Verhaltensregeln	4
Die Tiefenleistung	4
Zusammenbau des Metalldetektors	5
Bedienung des Detektors	6
Einstellen der Leistung (SENS).....	7
Einstellen des Metallfilters (DISC)	7
Einstellen der Lautstärke (VOL)	7
Besonderheit: Regelbare Eisenlautstärke!	7
Speichern der Einstellungen	7
Die Suche mit dem Detektor	8
Die Leitwertanzeige.....	9
Der Metallfilter (DISC)	10
Störungen.....	11

Lieferumfang

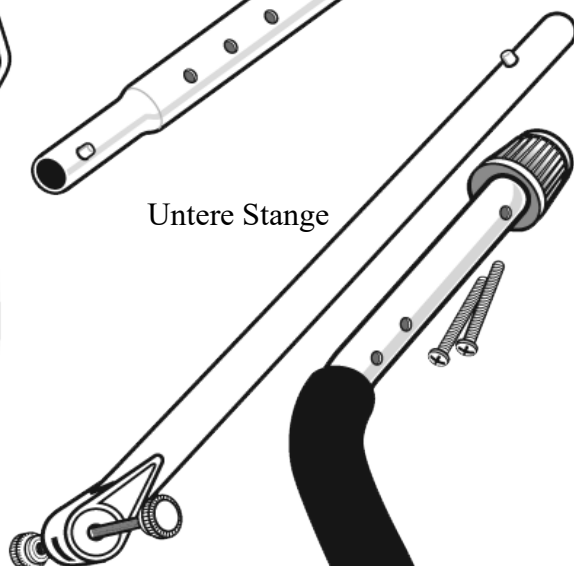
Elektronikteil



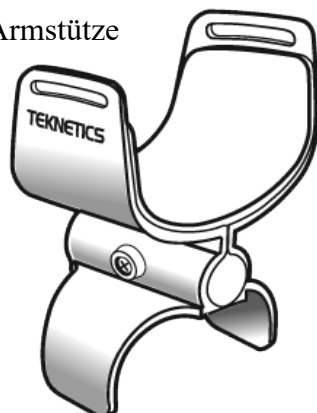
Mittelstange



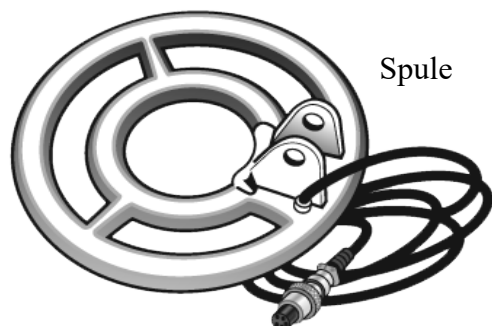
Untere Stange



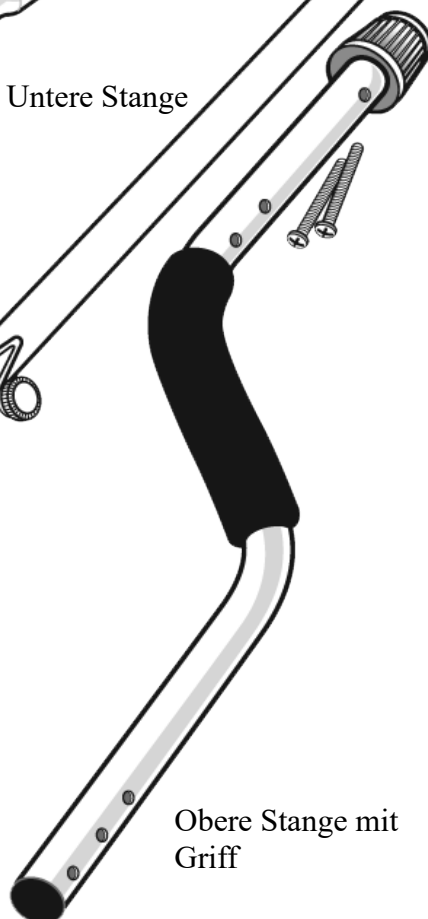
Armstütze



Spule



Obere Stange mit Griff



Gefahren

Da ein Metalldetektor alle Metalle finden kann, kann es auch zu Munitionsfunden kommen. Suchen sie nicht in Gebieten von denen Ihnen bekannt ist, das dort Munition liegen kann. Sollten Sie trotzdem Munition finden, berühren Sie die Munition auf keinen Fall. Graben Sie Munition niemals aus und nehmen Sie niemals Munition mit nach Hause. Kennzeichnen Sie Fundstellen und informieren Sie die örtliche Polizei.

Verbote und Verhaltensregeln

1. Erkundigen Sie sich **vor der Suche** über die Gesetzeslage und Gefahren in Ihrem Bundesland.
2. Suchen Sie nie ohne Erlaubnis des Grundstückseigentümers.
3. Schließen Sie gegrabene Löcher wieder !
4. Benutzen Sie Kopfhörer, um die Umwelt nicht zu belästigen

Achtung!

Schützen Sie den Metalldetektor vor Regen, Schnee, Nebel und sonstiger Feuchtigkeit, da er nicht wasserfest ist!

Nur die Spule kann in Wasser eingetaucht werden.

Die Tiefenleistung

Der Teknetics Eurotek Pro Metalldetektor kann Metalle in der Größe einer 1 Euro bis in ca. 27 cm Tiefe orten. Sehr große Metallgegenstände bis zu 1,5 Meter tief. Die Tiefe im Boden ist abhängig von der Bodenmineralisation und Störungen durch elektromagnetische Quellen.

Zusammenbau des Metalldetektors

*Sie benötigen einen Kreuzschraubendreher und eine handelsübliche 9 Volt **Alkaline** Blockbatterie.*

Folgende Teile müssen der Box beiliegen:

- 1. 20cm Suchspule*
- 2. Schraube und Mutter für die Spulenaufnahme*
- 3. Schwarze untere Stange mit Clip*
- 4. Mittlere Stange mit Gestängeverriegelung*
- 5. Elektronikteil*
- 6. Oberes Gestänge mit zwei Schrauben und Griff.*
- 7. Armstütze*
- 6. Bedienungsanleitung*

Befestigen Sie die Suchspule an die untere schwarze Stange und führen Sie die Schraube durch die Bohrungen der Spulenaufnahme.

Drehen Sie nun die Mutter auf die Schraube und ziehen Sie diese leicht an. Die Stange muss sich noch immer in der Spulenaufnahme bewegen lassen.

Drehen Sie die Gestängeverriegelung der mittleren Stange gegen den Uhrzeigersinn, um sicherzustellen, dass die untere Stange eingeführt werden kann.

Jetzt kann die Länge des Detektor durch die Auswahl der entsprechenden Bohrung eingestellt werden. Danach die Gestängeverriegelung im Uhrzeigersinn leicht festziehen.

Drehen Sie die Gestängeverriegelung der oberen Stange mit Griff gegen den Uhrzeigersinn, um sicherzustellen, dass die mittlere Stange eingeführt werden kann. Danach die Gestängeverriegelung im Uhrzeigersinn leicht festziehen.

Befestigen Sie das Elektronikteil mit den beiden Schrauben unterhalb des Griffteils. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an!

Nun das Spulenkabel um das Gestänge bis zum Elektronikteil hoch führen und den Spulenstecker in die Aufnahme am Gehäuse stecken und mit dem Ring verschrauben.

Befestigen Sie die beiden Hälften der Armstütze an der oberen Bohrung der Stange mit Griffstück. Bitte nur leicht festziehen!

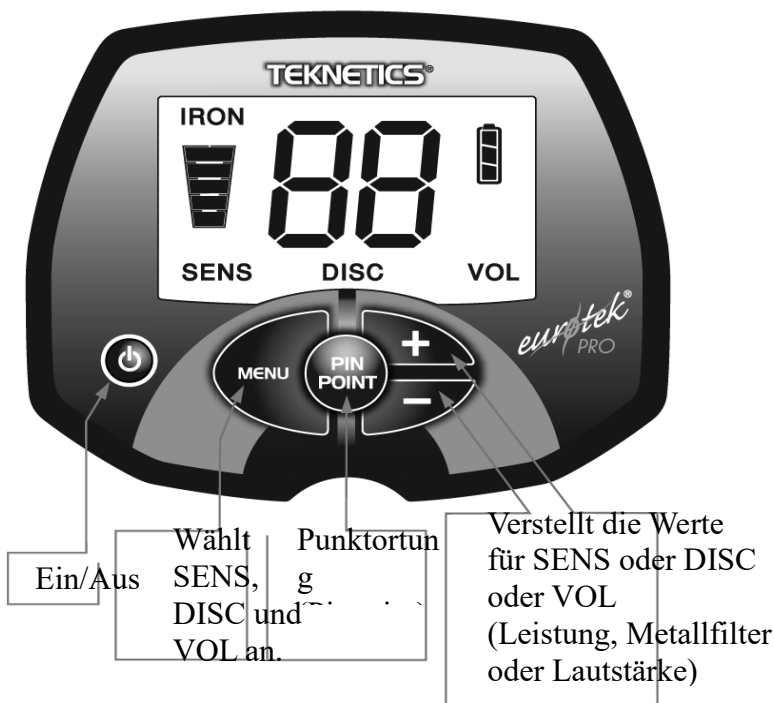
Öffnen Sie das Batteriefach in Pfeilrichtung. Die Batterie in der im Batteriefach gekennzeichneten Weise einsetzen.

Der Detektor ist jetzt betriebsbereit.

Bedienung des Detektors

Drücken Sie die linke Taste, um das Gerät einzuschalten.

Links wird die Tiefenanzeige für Münzen und rechts die Batteriestatusanzeige sichtbar. In der Mitte erscheint die Leitwertanzeige, wenn ein Metall geortet wurde.



Einstellen der Leistung (SENS)

Drücken Sie die **MENU** Taste so oft bis das Wort **SENS** im Display fettgedruckt angezeigt wird. Nun können Sie mit den Plus und Minus Tasten die Leistung einstellen. Wählen Sie den Wert so hoch wie möglich ohne, dass der Detektor Störungen produziert.

Einstellen des Metallfilters (DISC)

Drücken Sie die **MENU** Taste so oft bis das Wort **DISC** im Display fettgedruckt angezeigt wird. Nun können Sie mit den Plus und Minus Tasten den Metallfilter einstellen. Der Metallfilter ist abhängig von den Leitwerten. Erscheint zum Beispiel ein Metall mit dem Leitwert 40, das ausgeblendet werden soll, so stellen Sie den Metallfilter auf den Wert 41.

Einstellen der Lautstärke (VOL)

Drücken Sie die **MENU** Taste so oft bis das Wort **VOL** im Display fettgedruckt angezeigt wird. Nun können Sie mit den Plus und Minus Tasten die Lautstärke einstellen. Die Werte von 1 bis 9 heben die Lautstärke aller Töne an.

Besonderheit: Regelbare Eisenlautstärke!

Ab Lautstärkewert 10 ist die Lautstärke des Eisentones geringer als die anderen Töne. Der tiefe Eisenton hebt sich von Wert 10 bis 20 langsam auf die Lautstärke der anderen Töne an. Es macht nur Sinn den Eisenton in der Lautstärke zu regeln, wenn der Eisenbereich von Leitwert 0 bis 40 nicht mit dem Metallfilter ausgeblendet wurde.

Speichern der Einstellungen

Halten Sie die Taste **MENU** für ca.8 Sekunden gedrückt, bis die Worte **SENS**,**DISC** und **VOL** gleichzeitig erscheinen. Nach dem Aus- und wieder Einschalten stehen nun Ihre gespeicherten Einstellungen sofort zur Verfügung.

Die Suche mit dem Detektor

Bewegen Sie die Spule ca. 30 cm vor Ihren Füßen von links nach rechts (und zurück). Sie sollten ca. eine Sekunde pro Schwenkvorgang brauchen. Wenn ein Metall geortet wird bleiben Sie NICHT mit der Spule über dem Objekt stehen, da der Eurotek ein Motion-Detektor ist, dessen Spule wenigstens minimal bewegt werden muss, um Metalle zu orten. Verkürzen Sie zunächst die Schwenks, wenn Sie ein Objekt geortet haben. In der Mitte des Displays erscheint die Leitwertanzeige für den Gegenstand im Boden. Mehr zum Leitwert auf **Seite 11**.

Wenn Sie ein Objekt geortet haben, können Sie die Pinpoint-Taste drücken und über das Objekt schwenken und darüber stehen bleiben. Dann wird Ihnen die Tiefe für Münzen in cm in der Mitte des Displays angezeigt.

Der Detektor kann 3 verschiedene Töne erzeugen, die vom Leitwert abhängig sind.

Leitwerte von 0 bis 40 erzeugen einen tiefen Ton.

Leitwerte von 41 bis 70 erzeugen einen Ton, der sich mit der Nähe zum Objekt in der Höhe ändert (VCO Ton).

Leitwerte über 70 erzeugen immer einen hohen Ton.

Nur Leitwerte, die nicht mit dem Metallfilter (Disc) ausgefiltert wurden, erzeugen einen Ton.

Die Leitwertanzeige

Wenn Sie ein metallisches Objekt geortet haben, erscheint in der Mitte des Display eine Zahl, das ist der Leitwert.

*Der Leitwert ist am genauesten, wenn Sie den Gegenstand mit der Spulenmitte komplett überschwenken, also **nicht** über dem Objekt stehen bleiben.*

Es ist normal, das der Leitwert etwas schwankt. Bei runden Gegenständen an der Oberfläche (z.B. Münzen) schwankt er am wenigsten.

*Der Leitwert wird **nicht** allein durch die Metallart bestimmt.*

Die Größe, die Form, die Tiefe, die Bodenbeschaffenheit und die Lage im Boden beeinflussen den Leitwert.

Beispiel 1:

Eine Goldmünze mit einem Durchmesser von 25 mm hat z.B. einen Leitwert von 80. Eine Goldmünze mit einem Durchmesser von 15 mm hat nur einen Leitwert von z.B. 70.

Das gleiche Metall hat aufgrund anderer Größe andere Leitwerte.

Beispiel 2:

*Ein Goldring aus 333er Gold **kann** (Muss aber nicht) den selben Leitwert haben wie eine Abzugslasche einer Aluminium Geträndedose.*

Viele Objekte verschiedener Metallarten können den gleichen Leitwert haben.

Der Leitwert ist also nur ein Hilfsmittel bei der Entscheidung, ob Sie das Objekt ausgraben oder nicht.

Beispiel 3:

*Sie vergraben die gleiche Münze in unterschiedlichen Tiefen. **Der Leitwert wird mit zunehmender Tiefe niedriger.***

Der Metallfilter (DISC)

Der Metallfilter ist beim ersten Einschalten auf 00 eingestellt.

Alle Metalle werden bei der Einstellung 00 geortet.

Beispiel:

Angenommen Sie möchten ein Eisenteil, das meistens mit den Leitwerten von 0 bis 10 angezeigt wird, ausblenden.

*Drücken Sie dazu die Menu-Taste 2x. **DISC** erscheint hervorgehoben. Nun stellen Sie mit der Plus -Taste den Metallfilter auf 11. dadurch werden alle Leitwerte tiefer als 11 nicht mehr erkannt.*

Tipp:

Stellen Sie den Metallfilter nicht zu hoch ein. Ich empfehle maximal bis zum Leitwert 50 auszublenden, da Leitwerte über 50 sehr oft gute Dinge sind, auch wenn mal Abzugslaschen oder Schraubverschlüsse aus Aluminium graben werden müssen.

Störungen

Hier finden Sie die häufigsten Störungen mit den Möglichkeiten zur Behebung

Problem 1:

Das Gerät schaltet nur kurz ein und dann gleich wieder aus oder das Display zeigt ungewöhnliche Zeichen an.

Ursache: Falsche Batterie.

*Verwenden Sie **nur Alkaline** und **keine** Zink-Kohle oder Heavy Duty oder Longlife Batterien. Ich kann Ihnen die Batterien von Aldi empfehlen.*

Problem 2:

Das Gerät "piept" ununterbrochen, obwohl kein Metall in der Nähe ist.

Ursachen und Abhilfe:

- *Mobilfunkmast in unmittelbarer Nähe.*

Stellen Sie die Sensitivity mit der Spule am Boden so weit runter bis die Störungen aufhören.

- *Elektromagnetische Störquellen wie Weidezäune, Stromleitungen und Generatoren in der Nähe.*

Halten Sie Abstand oder reduzieren Sie die Sensitivity

- *Mobiltelefon eingeschaltet.*

Schalten Sie ihr Mobiltelefon ganz aus.

- *Mineralisierter Boden (z.B. Vulkaneifel)*

Stellen Sie die Sensitivity mit der Spule am Boden so weit runter bis die Störungen aufhören.

- *Spulenstecker lose*

Ziehen Sie den Ring des Spulensteckers leicht an.

- *Spule verschmutzt*

Reinigen Sie die Spule mit Wasser nach jedem Einsatz.

- *Wasser ist in das Elektronikteil eingedrungen.*

*Batterie entnehmen und in der Wohnung ein paar Tage trocknen lassen.
Suchen Sie nicht bei Regen, Schneefall oder Nebel.*

Problem 3:

Das Gerät hat nur gelegentlich Störungen bei der Suche.

Ursachen und Abhilfe:

- *Zwei Detektoren mit gleicher Frequenz zu nah beieinander.
Halten Sie mindestens 20 Meter Abstand zueinander.*

- *Pendeln der Spule beim Schwenken.
Führen Sie die Spule möglichst im gleichen Abstand zum Boden.*

- *Stahlkappen in den Schuhen.*

Nutzen Sie Schuhe ohne Metallteile.

Merke: Es ist völlig normal, dass die Leistung (SENS) bei Störungen reduziert werden muss. Darum ist sie regelbar!

Nur selten kann mit voller Leistung gesucht werden.